





# 1. Verbundpartner T-Systems.

## Wir sind ein Teil der Deutschen Telekom AG.

Und von dieser Stärke profitieren unsere Kunden.



..T.. Systems

Bietet Produkte  
und Lösungen für  
Geschäftskunden

..T.. Mobile

Ermöglicht,  
unterwegs immer  
in Kontakt zu  
bleiben

..T.. Home

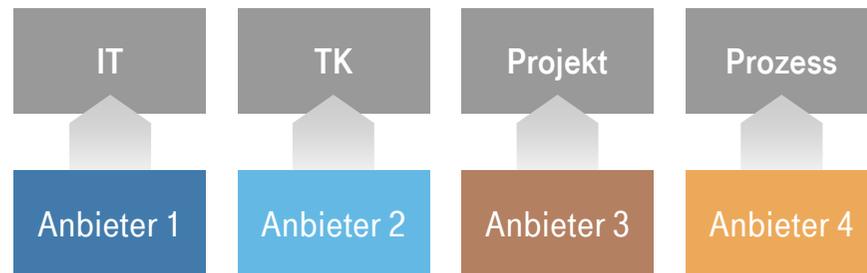
Ermöglicht  
faszinierende  
Kommunikation  
zu Hause



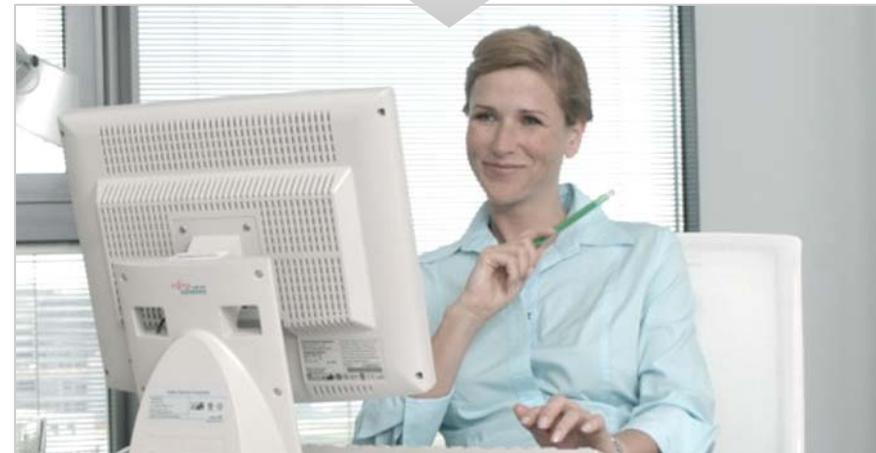
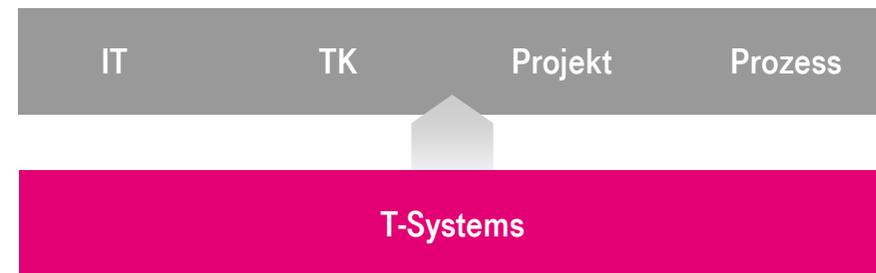
# Die perfekte Verschmelzung von IT und TK nennen wir Real ICT.

Denn T-Systems liefert Ihnen individuelle, komplette und garantiert funktionierende Lösungen aus einer Hand.

## IT & TK



## Real ICT



# 1. Verbundpartner T-Systems. Die Zahlen sprechen für sich.

Mit 12 Mrd. EUR Umsatz pro Jahr gehört T-Systems zu den größten Unternehmen Deutschlands.

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Umsatz (01.01. – 31.12.2007) | rd. 12 Mrd. EUR  |
| EBITDA (01.01. – 31.12.2007) | 1 Mrd. EUR   |
| Mitarbeiter                  | rd. 56.500   |
| Internationale Präsenz       | Niederlassungen in über 20 Ländern<br>und weltweite Delivery-Fähigkeit |
| Kunden                       | Weltweit mehr als 160.000 Kunden                                       |



## 2. Verbundpartner T-Systems. Aktuelle Herausforderungen im Rahmen der Globalisierung.

Fragestellungen:

- Kosten, Effizienz, Nachhaltigkeit
- MA Know-How und Erfahrungswissen erkennen, sammeln und im Unternehmen verwertbar zu machen
- Inwieweit können technische Plattformen (Social Networking - Unternehmens-XING, Unternehmens WIKI, Lernplattform Edunex etc.) unterstützen
- Best practices verfügbar machen und aktuell halten
- Einweisung neuer Mitarbeiter in vorhandene Prozesse und Tools (T-Systems Standards weltweit)
- Abbildung der Länderspezifika und gleichzeitig „One Spirit“ leben
- Länder übergreifend an gemeinsamen Themen lernen - bsp. Englischkompetenz erhöhen mit Global English
- Flexibilität: Umorganisationen weltweit effizient ausrollen
- Kontinuierliche Optimierung von Standards vs. Abbildung von Kundenspezifika
- Anpassung der internationalen Fach- und Führungskarrieremodelle und Fachkarriereprogramme und Ergänzung mit elektronische Möglichkeiten
- Überbrücken der kulturellen und sprachlichen Unterschiede und Nutzbarmachung - bsp. Partnerschaft mit Cognizant (Indien)

### 3. Verbundpartner T-Systems. Erfahrungsbericht Export-IT.

Forschungsprojekt Export-IT: Fokus Internationalisierungsstrategien dt. IT-Firmen  
3 Jahre Laufzeit, im Herbst 2008 beendet

Erfahrungen:

- professionelle und gute Zusammenarbeit mit dem Team des ISF München
- Interview- und Erhebungsphase trägt zur Sensibilisierung und Bewußtwerdung bei
- T-Systems interne - fach- und hierarchieübergreifende - Fachworkshops erhöhen das interne Verständnis, die Kenntnis und Lösungskompetenz (Blick über den Tellerrand hinaus)
  - Bsp. 1: Erster Fachworkshop 25 Teilnehmer - 3 Projekte (2 werden umgesetzt)
  - Bsp. 2: Zweiter Fachworkshop 40 Teilnehmer - Managementattention (Diskussion der Ergebnisse im Board)
- Lessons Learned:
  - wichtig: von Anfang an ein kleines Team bilden, dass die Fäden zusammenhält
  - Regelmäßige Info an "Interessierte" und Fachbereiche senden (einbinden)
  - Themen mit Business-Bereichen abstimmen und Alltags- & strategische Themen abbilden

Resümee: Zusammenarbeit ist eine Bereicherung und bietet vielseitigen Mehrwert!

## 4. Verbundprojekte T-Systems. „IPRO - International Process Roll Out“ & „Global English“.

Zwei bzw. drei Themenfelder: ....

### 1. Aktuelles Projekt: IPRO

Internationaler Prozess Roll-Out (ICTO)

→ Felix Bleichenbacher  
Projektleiter

### 2. Sprachkompetenz: Englisch

Weltweite Einbindung von Business Fachseiten  
Pilotprojekt zur Erhöhung der Sprachkompetenz  
Bsp. ICTO Service Delivery Management

→ Yvonne Haas  
Management Support SDM  
&  
Whitney Walthall von  
Global English Corporation

### 3. Fachkarriere T-Systems

In Prüfung - Service Delivery Management

→ Yvonne Haas  
siehe Back-Up Folien

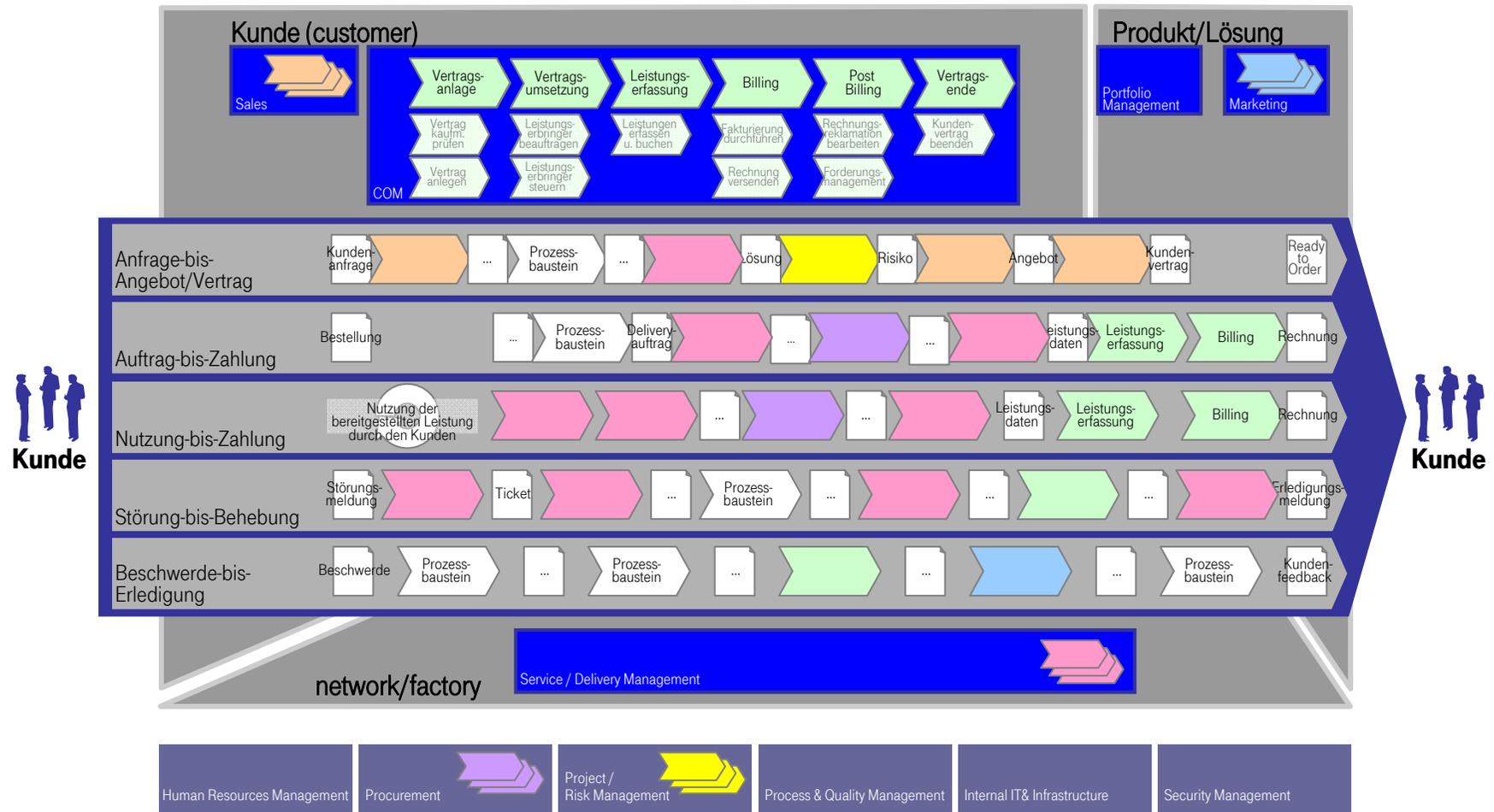
Die Projekte werden von Human Resources begleitet.

## 4. Verbundprojekte T-Systems. „IPRO - International Process Roll Out“.

### Hintergründe ....

- Workshop Export-IT im Sommer 2008
- Kontakte: Was ist derzeit aktuell bei uns? Fokus ?
- Wer hat - aus Business Sicht - langfristig an einer Begleitung Interesse?
- Kernaufgabe der T-Systems um langfristig global erfolgreich zu bleiben?
  - kontinuierliche Prozessoptimierung !
  - Was verstehen wir unter einem Prozess ... ein Beispiel

# 4. Verbundprojekte T-Systems. „IPRO - International Process Roll Out“.



## 4. Verbundprojekte T-Systems.

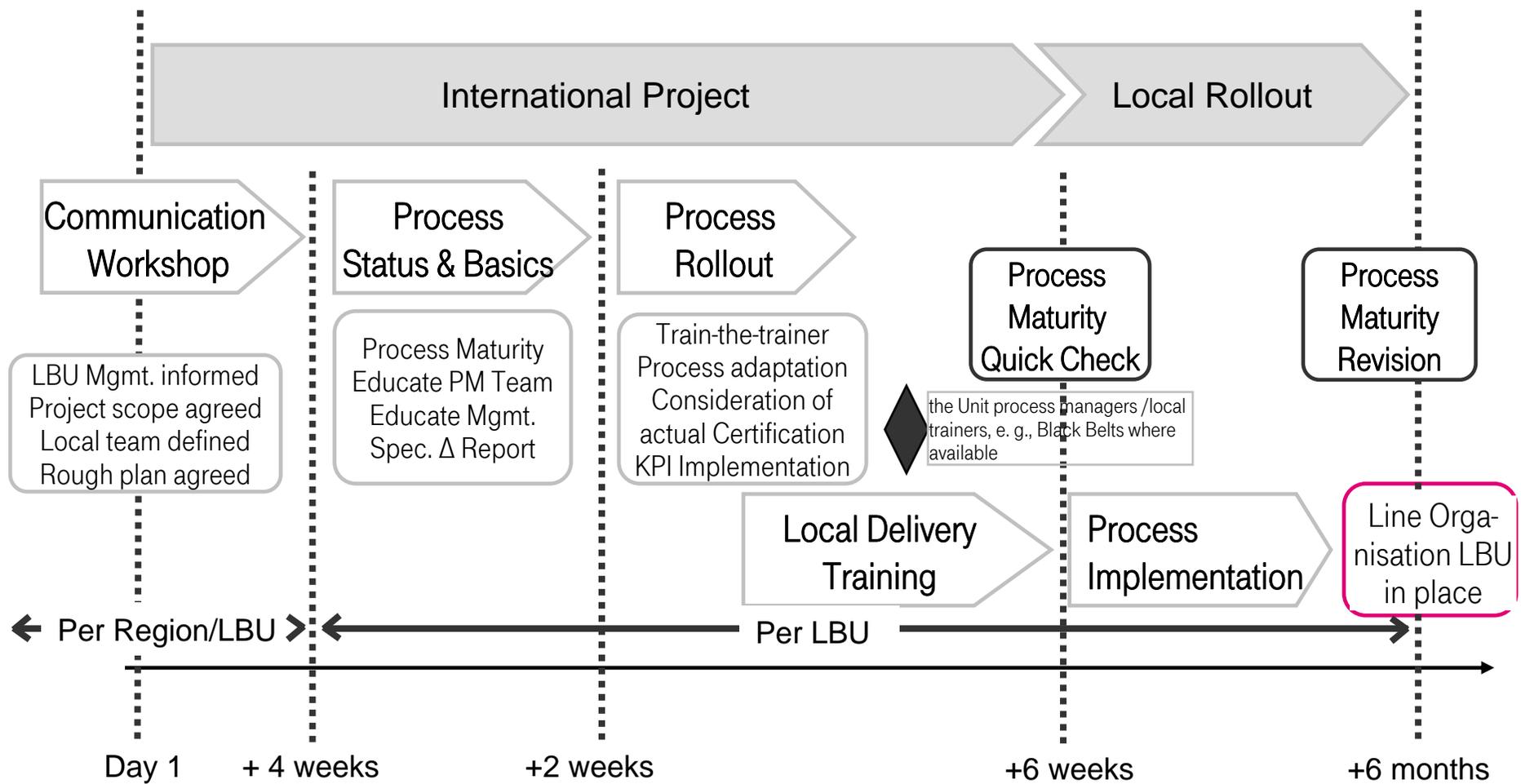
### „IPRO - International Process Roll Out“ & „Global Englisch“.

- Vorstellung des Projektes: Felix Bleichenbacher (Projektleiter IPRO)

Ausschnitt aus den Foki des Projektes:

- Globale Harmonisierung der 4 ITIL Prozesse in allen T-Systems Ländern  
Problem / Change / Incident / Configuration Management
  - Nutzung einheitlicher Methoden, Tools, Kennzahlen weltweit
  - Fortentwicklung und Weiterentwicklung der Prozesse und dazugehörigen Tools
  - Intensivierung der Zusammenarbeit / Networking für weitere Prozessoptimierungen und Roll-outs
  - Standardtrainings weltweit verfügbar machen und zentral bereitstellen
- 
- Internationales Projekt-Kernteam
  - Zuständigkeiten (Kernteam, HR, Black Belts, regionale Trainer ...)
  - Länder & Regionen
  - Volumen und Projektlaufzeit

# International Process Rollout Approach within Region / LBU



GlobalEnglish - My Page - Microsoft Internet Explorer

File Edit View Favorites Tools Help

Address <http://corp.globalenglish.com/templates/bin/mypage.asp?lang=DE-DE&CurId=1&PropValue=pid-6-60423%202%2062%20pid-9-60423%2019> Go Links

Herzlich willkommen | Über das Unternehmen | Kontakt | Site-Übersicht | Hilfe

MEINE SEITE | KURSE | COMMUNITY | ÜBUNGSCENTER | TESTS | MAGAZIN | RESSOURCEN | BERICHTE | VERWALTUNG

Herzlich willkommen JWragg | Abmeldung | Mein Profil

English  
Wählen Sie Ihre Sprache

## Meine Seite

**MEIN LERNPLAN**    EMPFEHLUNGEN    VOLLEN PLAN ANZEIGEN    PLAN ÄNDERN

| Meine derzeitigen Ziele   | Mein Lernplan                               |
|---|---|
| <p><b>Geplante Ziele:</b></p> <p>Meine allgemeinen Englischkenntnisse von Mittelstufe auf Fortgeschrittenenheben.</p> <p>Meine meine Fähigkeiten Sprechen, Zuhören, Aussprechen, Lesekompetenz, Grammatik, Wortschatz verbessern.</p> <p>Terminziel: 6 Monate</p> | <p><b>NÄCHSTE SCHRITTE</b>    Zieldatum</p> |

**Meine Fortschritte**

**Allgemeinenglisch K**  
**Aufgabe 1**

|            |  |
|------------|--|
| Grammatik  |  |
| Lesen      |  |
| Zuhören    |  |
| Wortschatz |  |
| Ausdrücke  |  |

**Meine Fortschritte anzeigen**

**Wichtige Mitteilung**

[Aussprachecenter](#)

[Verzeichnis der Geschäftssituationen](#)

[Verhandlungen](#)

**Lernhilfen und Funktionen**

**Geschäftliche Themen**

**NFI!!! Verzeichnis der**

Done    Internet

start    GlobalEnglish...    Microsoft ...    Yahoo! Messe...    PRESENTATL...    GlobalEnglish ...    EN    22:24

**Kontakt: [www.globalenglish.com](http://www.globalenglish.com)**

**Whitney Walthall  
Global Account Executive  
GlobalEnglish Corporation**

**+49 (0) 5542 50 35 05 <direct>**

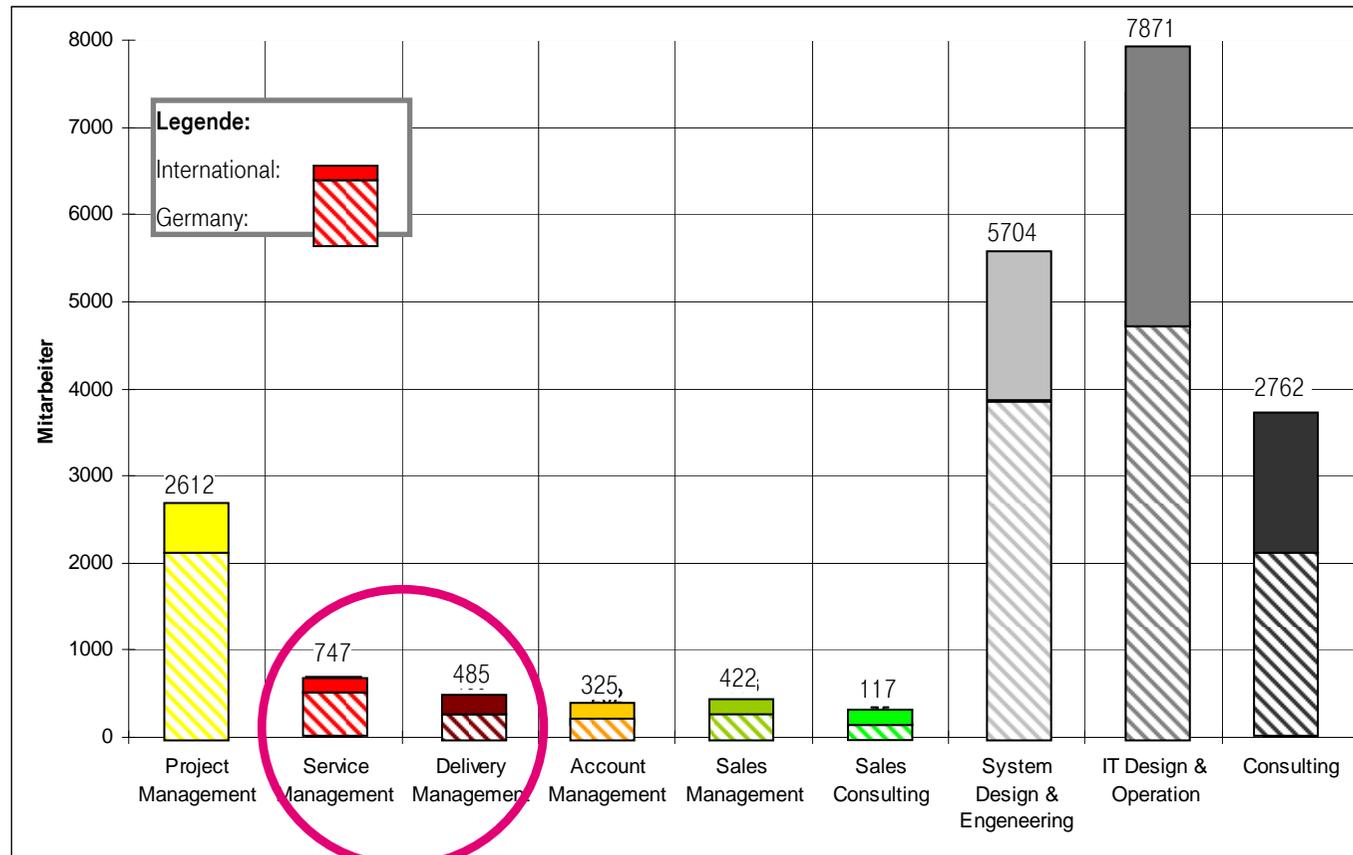




# Back Up Folien

# Fokus: Go Ahead! für SDM 2009.

## Status Herbst 2008.



Schwerpunkt der Herkunft der SDM Organisation im Vergleich zu den Schlüsselfunktionsfeldern

# Fokus: Go Ahead! für SDM 2009.

## Profilsystematik.

| Schlüsselfunktionen                        | Profile                             |
|--|-------------------------------------|
| Project Management                         | Project Management                  |
| Service Management/<br>Delivery Management | Service Management                  |
|  | Delivery Management                 |
|  | Service Delivery Management         |
| Sales                                      | Customer Business Management        |
|  | Account Management                  |
|  | Sales Management                    |
|  | Sales Consulting                    |
| IT   | System Design & Engineering         |
|  | ICT Engineering, Design & Operation |
| Consulting                                 | Consulting                          |
| Human Resources                            | Human Resources                     |

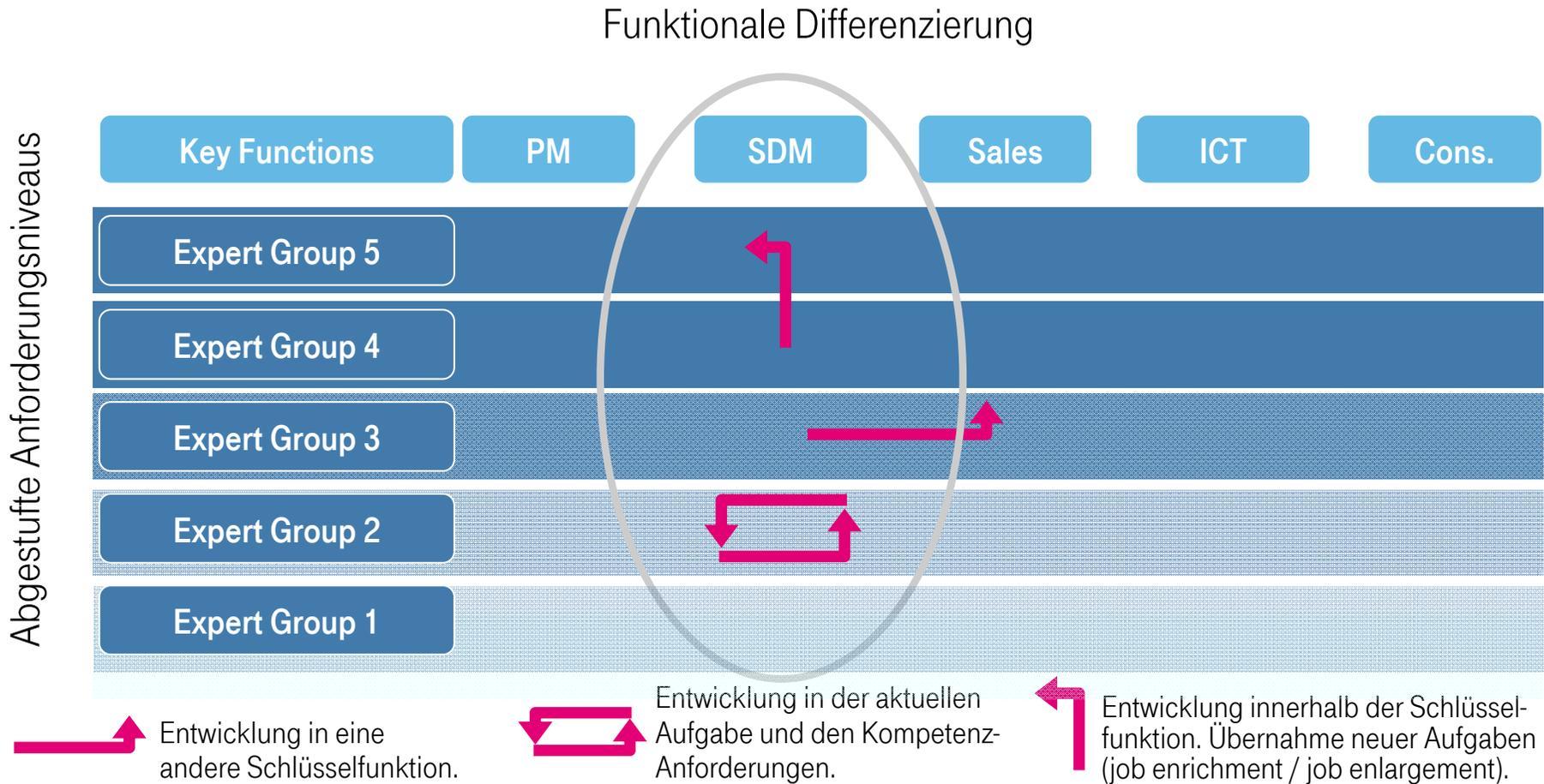
Jedes Profil besteht aus

➤ Fünf Expert Groups

➤ Drei Teile

- Anforderungen an die Tätigkeit:  
z. B. Aufgabe, Ausbildung, Verantwortung und Beitrag zur Geschäftsentwicklung
- Fachliche und methodische Kompetenz:
  - Fachwissen  
(Arbeitstechniken, Lösungswissen),
  - Methodisches Wissen  
(Vertriebsmethoden, Tools)
- Persönliche Kompetenz:  
z. B. Kundenorientierung und Strategie, Veränderungsmanagement, Selbstmanagement

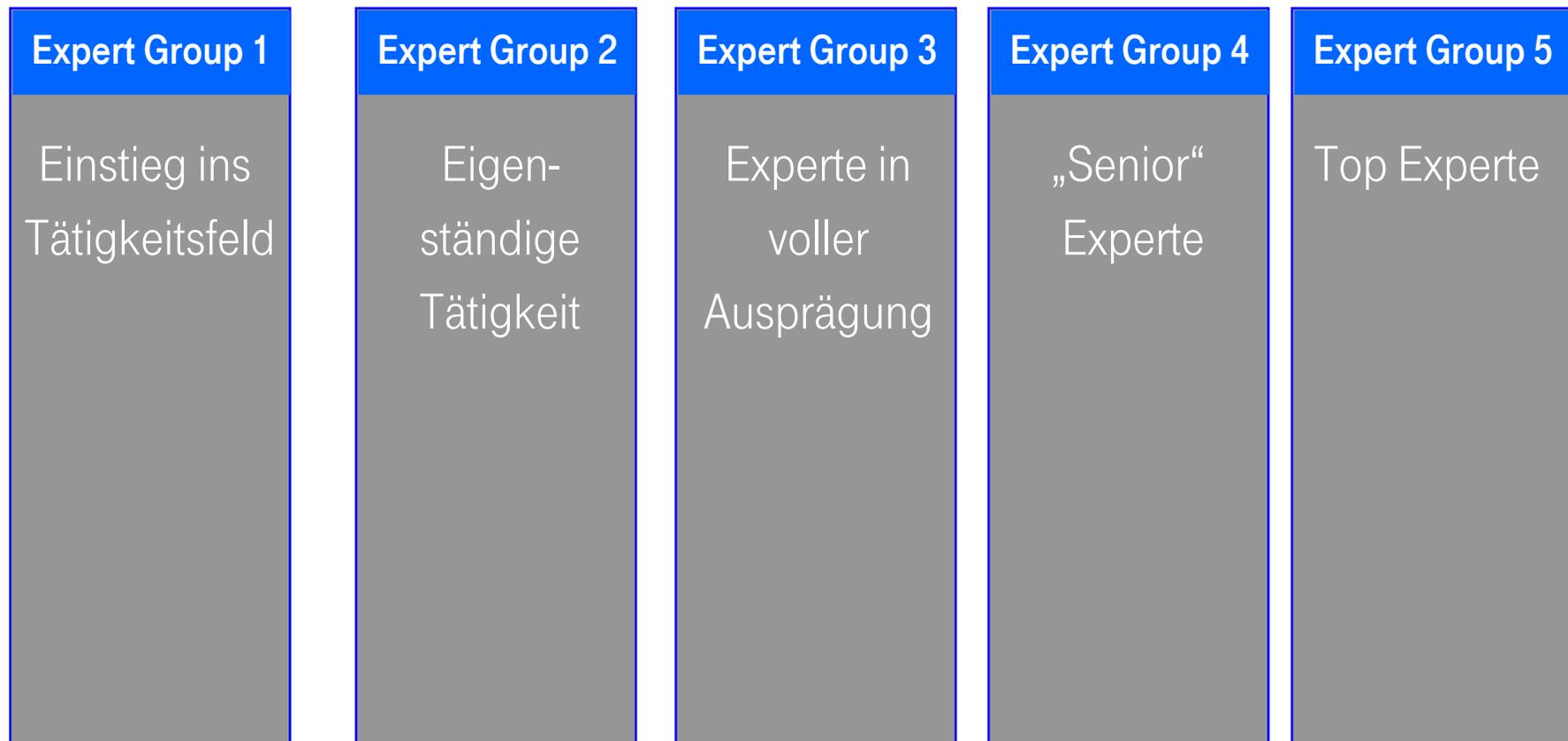
# Fokus: Go Ahead! für SDM 2009. Entwicklungssystematik.



# Fokus: Go Ahead! für SDM 2009.

## Expert Groups differenzieren Experten.

---



# Fokus: Go Ahead! für SDM 2009.

## Expert Development und Expert Career.

Go Ahead! – Systematische Personalentwicklung für alle Experten der T-Systems

